

# Sachranger

## „Schnitz für Kids“

**„Schnitzeljagd“ - für unsere jungen Prientaler Gäste**  
- ohne Gewähr -

Voraussetzungen und Hinweise  
für Eltern/Begleiter s. letzte Seite

Du brauchst:

- **„Jagdbegleiter“**  
(Eltern oder andere Erwachsene)

und

- **unsere „Schnitzeljagd-Ausrüstung“**



**Viel Spaß wünschen dir Monika und Regina von der  
Tourist Info Sachrang!**

*Also gut aufgepasst – und los geht's ... direkt vor der Tourist-Info!*

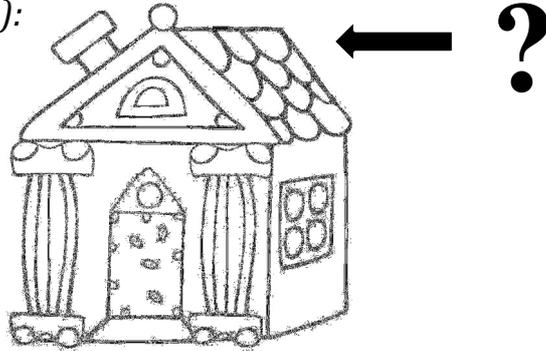
->Gleich nach links ums Hauseck

->hinterm Büro die Kirchstraße bergauf

->nach dem Haus mit den rot-weißen Fensterläden kommt ein Holzhaus.

Was liegt auf dem Dach (bitte ankreuzen):

- Kaminkehrer**
- Schubkarren**
- Steine**



Bitte drehe dich kurz um, schau zurück und merke dir: Der höchste hier sichtbare Berg ist das Mühlhörndl!

Weiter bergauf auf dieser Kirchstraße, kommt bald darauf links ein Haus, auf dessen Dach ein sog. „Glockenstuhl“ ist. Was siehst du ganz oben auf der Spitze:

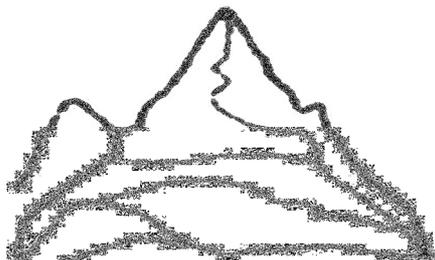
- Einen Hund**
- Eine Gemse (auf bayerisch „Gams“)**
- Eine Katze**

Kurz danach enden die Häuser und nach einer kleinen Wiesenfläche kommt eine Brücke. Sofort nach dieser Brücke gehst du nach links. Rechts bleiben die Hänge des Skilifts Schweibern liegen. Links läuft ein Bacherl, das ist die noch ganz „junge“ Prien. Sie kommt aus dem Spitzsteingebiet und mündet später bei Prien in den Chiemsee.

Bei der nächsten Abzweigung folgst du nach rechts dem roten Pfeil der Nordic-Walking-Strecke, gleich darauf geht's noch mal nach rechts. Hier steht der Wegweiser „Ölbergkapelle“.

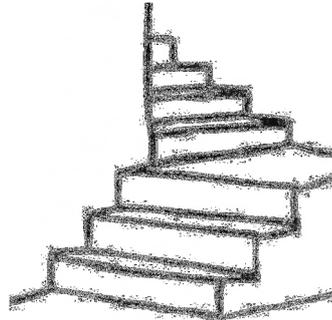
Links siehst Du an dieser Stelle wieder den Berg von vorhin, es ist das

.....**hörndl** (bitte ergänzen).



Jetzt ist der Weg nur noch ein schmaler Steig, der bergauf durch das „Kirchholz“ führt. Du kommst über eine kleine Wiese und eine Holzterrasse. Wie viele Stufen hat sie?

- 7
- 10
- 16



Unten angelangt stehst du auf der Liftterrasse des Kaiserblick-Skilifts und folgst dieser kurz bergab bis zu einem kleinen Brückerl. Bald nach der Brücke – der Weg führt am Waldrand entlang – siehst du ein felsiges Bergmassiv vor dir, es ist der Zahme Kaiser und liegt schon in Österreich. Wenn dein Weg auf eine Schotterstraße trifft, gehst du nach rechts und siehst bald darauf die Ölbergkapelle. Sie ist auf Felsen erbaut. Beim Kreuz rechts vor der Kapelle nimmst du den Aufstieg zur obersten Türe. Dabei kommst du an einer kleinen Felsenhöhle vorbei. Was hält der Engel rechts in seinen Händen?

- Eine Taube
- Einen goldenen Kelch
- Ein Schwert

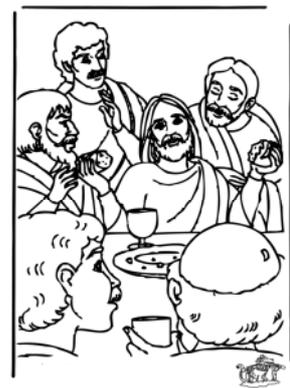


Die oberen seitlichen Türen der Ölbergkapelle sind immer offen. Durch ein Gitter kannst du von diesem Raum aus in den darunter liegenden Gottesdienstraum schauen. Was lehnt dort in der linken Ecke?

- Krücken
- Besen
- Rechen

Was machen die drei Männer (Apostel), die am Altar sitzen?

- Schlafen
- Essen
- Trinken



Durch die andere Türe auf der gegenüberliegenden Seite verlässt du die Kapelle wieder. Nicht zu übersehen ist da gleich das große Felsmassiv, das du schon kennst. Es ist der

Z.....K..... (bitte ergänzen)

Sollte er – oder einer der anderen gefragten Berge – sich bei schlechtem Wetter „versteckt“ haben, ist das ein gutes Zeichen, denn:

„Hat der Kaiser einen Hut, wird das Wetter gut!“

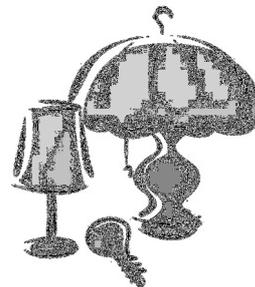
Und du hast dann auch ohne diese Antworten die Chance, alle Punkte zu holen!

Jetzt geht's auf einem kleinen Weg dauernd bergab, bis zur Hauptstraße, die du **sehr vorsichtig** überquerst, um auf der anderen Seite dem grünen Schild „Grenzhub“ zu folgen. Zwischen den Häusern führt die Straße zum kleinen See in der „Ferienwelt Oberes Priental“. Hier wäre ein schöner Platz für einen „Boxenstop“, wenn du eine Pause machen willst. Der kleine See lädt im Sommer zum Plantschen und Baden ein, wenn dir kaltes Wasser nichts ausmacht!

Am „Café Susal“ vorbei gehst du dann bergauf, schon nach der ersten Kurve nimmst du nach links die Treppe.

Wie viele Lampen stehen neben dieser Treppe?

- 1
- 3
- 7

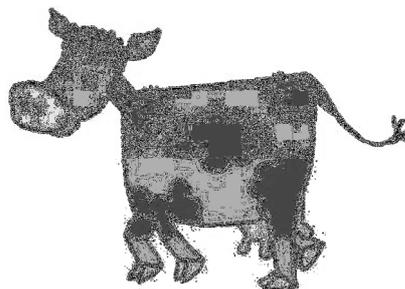


Am Ende der Treppe drehst du dich bitte kurz um – und siehst schon wieder einen „neuen“ Berg: Den Spitzstein!

Aber weiter geht's! Scharf nach links und bergab, vorbei am Sportplatz, folgst du dem „Grenzenlos-Wanderweg nach Sachrang“.

Du kommst an ein Gatter (= eine Türe), das geschlossen werden muss. Warum? Wegen:

- dem Bacherl
- den Blumen
- den Weidetieren



An einem Bacherl entlang erreichst du den Weiler Aschach (nicht zu verwechseln mit Aschau!). Hier ist die Heimat des Müllner-Peter, über den du im Müllner-Peter-Museum viel Interessantes erfahren kannst.

Der Berg, den Du von hier aus siehst, ist immer noch der

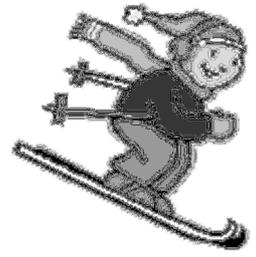
**Spitz**..... (bitte ergänzen)

Weiter geht's zwischen den Häusern durch auf dem „Grenzenlos-Wanderweg“, bald überquerst du eine Wiese – es ist schon wieder eine Skiabfahrt! Diesmal ist es der Aumüller-Lift!

Jetzt eine knifflige Frage:

Wie viele Skilifte/Abfahrten hast du bis jetzt gesehen?

- 1
- 3
- 5



Nochmals kommt ein Gatter, und du folgst einem Steig, bis er auf eine Waldstraße trifft. Auf dieser kommst du an der stillgelegten Sachranger Sprungschanze vorbei und siehst links Sachrang liegen. Jetzt nur noch zurück ins Dorf und zur Tourist Info – deinen Preis abholen?!?!)

Wenn du (evtl. mit Hilfe deiner Begleiter) die **12 Fragen** richtig beantwortet hast, gehört eine kleine Überraschung dir! Und wenn Du unter 9 Jahre alt bist, hast du schon mit 9 richtigen Antworten gewonnen!

Komm einfach mit deiner „Jagdausrüstung“ in die Tourist Info Sachrang!

**Wir sind das ganze Jahr über da & freuen uns auf dich!**

Von Montag bis Freitag immer vormittags (8.00 – 12.00 Uhr),  
von Mai bis Oktober auch nachmittags (15.00 – 17.00 Uhr).

Ein Tipp, wenn du noch nicht k.o. bist:

Im Garten bei unserem ehemaligen Schulhaus findest du einen Spielplatz!

Und im Müllner-Peter-Museum wartet auch noch ein Quiz darauf, von dir gelöst zu werden!

**Bitte verrate uns noch:**

**Vorname:**

**Familienname:**

**Alter:**

.....

.....

.....

## Wichtige Hinweise für Eltern/Begleiter:

Die „Schnitzeljagd“ liegt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr der Teilnehmer, die Tourist Info ist nicht Veranstalter und übernimmt keine Haftung.

Voraussetzung für die „Schnitzeljagd“ durch Kinder ist die Begleitung von Erwachsenen, da der Weg zum Teil an Gewässern entlangführt und die Staatsstraße zu überqueren ist.

Die Entfernung beträgt rund **3 Kilometer**. Bitte planen Sie **mindestens 2 Stunden** ein (je nach Alter, größere Pausen nicht mitgerechnet).

Der Schnitzeljagd-Weg ist ab dem Skilift Schweibern die (nördliche) Hälfte des Öko-Kulturweges – abgekürzt durch das „Naturdorf“ – jetzt „Ferienwelt Oberes Priental“ genannt. Eine Skizze finden Sie im Flyer des Müllner-Peter-Museums Sachrang.

Für Kinderwagen ist der Weg leider nur in Teilen geeignet. Bitte fragen Sie uns danach!

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns über Ihre Anregungen!

**Regina & Monika, Tourist Info Sachrang**

